
Leipzig, 13. September 2005

Juppy verlässt die ufaFabrik

Montagnacht nächster Woche macht Juppy sich auf den Weg, um in seiner Heimat sein Buch "Aus dem Leben eines Revoluzzers" vorzustellen. In seiner Geburtsstadt Trittenheim, in der er vor knapp 57 Jahren das Licht der Welt erblickte, liest er am Dienstag, dem 20. September. Tags darauf in der Trierer TuFa wird er von der Demo erzählen, die er im Mai 1968 mit Gleichgesinnten startete. Auf die spannende Geschichte, wie Juppy vom "Dealer" zum Schinderhannes wurde, und auf weitere Anekdoten und Weisheiten dürfen sich nicht nur die Trierer freuen.

Sein Weg führt ihn 1969 aus dem beschaulichen Trier an der Mosel direkt ins "durchgeknallte" West-Berlin. Bäume hat Juppy, im bürgerlichen Leben Hans Josef Becher, genug gesehen, er will endlich unter Menschen. Was folgt, kennt jedes Kind in der Hauptstadt und die ufaFabrik gehört mittlerweile in die Berliner Geschichtsbücher: Ein Trittenheimer, der auszog und Europas älteste Großstadtkommune gründete – die Berliner ufaFabrik.

Die Termine:

Lesung und Show am Dienstag, dem 20. September 2005, 20 Uhr
Jugendheim Trittenheim, Spielesstraße
Eintritt: Frei

Lesung und Show am Mittwoch, dem 21. September 2005, 20 Uhr
Tuchfabrik Trier e.V., Wechselstr. 4-6
Moderation: Daniel Gäsche
Karten: im VVK 7,00 / 10,00 Euro und an der AK 8,00 / 11,00 Euro

Das Buch:

Juppy/Daniel Gäsche
Aus dem Leben eines Revoluzzers
272 Seiten, zahlreiche s/w-Abb., Gebunden mit Schutzumschlag,
ISBN 3-86189-730-X, 19,90 Euro

Weitere Informationen, Fotos, Rezensionsexemplare und Interviewtermine erhalten Sie bei:

Christiane Völkel, Presse- und Öffentlichkeitsarbeit,
Militzke Verlag e.K., Huttenstraße 5, 04249 Leipzig
Tel. 0341 / 4 26 43 20, Fax 0341 / 4 26 43 26,
Mobil 0162 / 422 3870
E-Mail: presse@militzke.de oder unter www.militzke.de